FDP Main-Kinzig

FDP MKK STELLT MITGLIEDERBILANZ 2017 VOR: ENORMER MITGLIEDERZUWACHS

28.02.2018

FDP stellt Mitgliederbilanz 2017 vor: Enormer Mitgliederzuwachs

Die Freien Demokraten Main-Kinzig konnten 2017 einen stolzen Mitgliederzuwachs verbuchen. Auch die Aussichten sind sehr positiv.

„Hinter uns liegt ein hervorragendes Jahr, alleine im Jahr 2017 konnten wir 40 neue Mitglieder gewinnen und auch 2018 haben wir schon wieder 14 Neumitglieder aufnehmen können.“, zieht der Kreisvorsitzende der FDP Main-Kinzig, Kolja Saß, eine sehr positive Bilanz des vergangenen Jahres und ergänzt: „Wir freuen uns vor allem darüber, dass wir in 2017 viele junge Menschen als Neumitglieder gewinnen konnten und es uns auch gelungen ist mehr Frauen von einem Engagement bei den Freien Demokraten zu begeistern.“

Dies ist nicht nur ein lokaler, sondern ein bundesweiter Effekt. Die FDP wird zunehmend wieder als Partei wahrgenommen, die Chancen für jeden Einzelnen ermöglichen will und sich gegen dessen Bevormundung durch den Staat wehrt. Saß betont, dass sich das Wachstum der Partei, auch nach dem Scheitern der Jamaika-Sondierungen, ungebrochen fortgesetzt habe.

„Für die meisten unserer Mitglieder war das Jamaika-Aus die notwendige Konsequenz aus Koalitionsgesprächen, bei denen die FDP schlicht nicht das nötige Vertrauen aufgebaut sah, ein zielführendes Bündnis einzugehen. Diese Einschätzung unserer Mitgliederschaft wurde in den vergangenen Wochen in Berlin sogar noch deutlich verschärft“, zeigt Saß auf, dass die externe Wahrnehmung nicht mit der Parteiinternen übereinstimmt und belegt dies gleich mit einer deutlichen Zahl: „Wir hatten seit dem Jamaika-Aus nur einen einzigen mir bekannten politisch motivierten Austritt.“

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-mkk.de/?p=502

„Da auch die Umfrageergebnisse der FDP nicht langfristig unter dieser Entscheidung gelitten haben, zeigt uns, dass unsere Bundesspitze folgerichtig entschieden hat. Wir können gänzlich optimistisch in die Zukunft schauen“, ergänzt Saß.

Für den Kreisvorsitzenden Saß ist auch im Hinblick auf die Landtagswahl entscheidend, ob mit dem Eintritt der FDP in eine Koalition auch eine ausreichende „Dosis Neuanfang“ sichtbar wird: „Wir werden auch hier vor Ort im Kinzigtal lieber für unsere Prinzipientreue gescholten, denn als Umfallerpartei bezeichnet. Das haben wir ja auch bei den Verhandlungen zu einer Koalitionsbildung im Kreistag nach der Kommunalwahl bewiesen.“

Der Freidemokrat ist sich sicher, dass nach dem Jamaika-Aus die Zahl der Wähler gestiegen ist, die aufgrund ihrer Überzeugung und nicht aus taktischen Erwägungen heraus FDP wählen. „Daher erhoffen wir uns auch einen weiteren Wachstumsschub im neuen Jahr. Neben den genannten 14 Neuaufnahmen in den ersten beiden Monaten dieses Jahres liegen schon wieder weiter Mitgliedsanträge vor.“

Interessenten an einer Mitgliedschaft, können sich an jederzeit gerne per Email an uns wenden. Unter info@fdp-mkk.de stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. „Alle Interessenten erhalten sofort Antwort und wir sind zu einem persönlichen Gespräch immer bereit“, freut sich Kolja Saß auf neue interessierte Mitstreiter für eine liberale und freie Gesellschaft.

Auch die zahlreichen Ortsverbände der FDP stehen interessierten Bürgerinnen und Bürger gerne vor Ort zur Verfügung. Auch unser Jugendverband, die Jungen Liberalen, konnte in den vergangenen Monaten ein gesteigertes Interesse verbuchen. Der Kreisvorsitzende Björn Leppich steht allen Interessentinnen und Interessenten herzlich gerne zur Verfügung. Mehr Informationen zu den Julis findet man unter www.julis-mkk.de.

./.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-mkk.de/?p=502